



SPD-Kreistagsfraktion, Kettelerstraße 40, 49393 Lohne

**Herrn Landrat
Tobias Gerdesmeyer
Landkreis Vechta
Ravensberger Straße 20
49377 Vechta**

Fraktionsvorsitzender
Eckhard Knospe

Kettelerstraße 40
49393 Lohne

Telefon: 04442/2942
E-Mail: eckhard@knospe-lohne.de

Lohne, 05.12.2022

Antrag gem. § 56 NKomVG

Die SPD-Fraktion beantragt im Rahmen eines Sachstandsberichtes im nächsten Fachausschuss vorzustellen, inwieweit es koordinierte Beratungsstrukturen als Kooperationen von Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter und Jugendhilfe im Landkreis Vechta gibt und wie diese zusammenarbeiten.

Die Behandlung des Antrages soll in der nächsten Sitzung des Kreistages am 22.12.2022 erfolgen.

Begründung:

Beim Übergang von der Schule in den Beruf sehen die Sozialgesetzbücher II, III, VIII und IX für junge Menschen eine Vielzahl von Instrumenten und Angeboten vor. Für deren Umsetzung sind verschiedene Sozialleistungsträger zuständig, weshalb sich die Suche nach der passenden Unterstützung für junge Ratsuchende mitunter schwierig gestaltet.

Aus diesem Grund schließen sich in immer mehr Kreisen und kreisfreien Städten Agenturen für Arbeit, Jobcenter und Jugendämter zu rechtskreisübergreifenden Kooperationsbündnissen – vielerorts Jugendberufsagentur genannt – zusammen und bieten ihre Leistungen gebündelt an. Ziele der Zusammenarbeit sind die bedarfsorientierte und passgenauere Beratung, Begleitung und Unterstützung Jugendlicher und junger Erwachsener beim Übergang von der Schule in den Beruf möglichst "wie aus einer Hand" sowie ein erleichterter Zugang zu Unterstützungsangeboten.

Mit der Einrichtung von Jugendberufsagenturen werden jeweils lokal angesiedelte, zentrale Anlaufstellen für die unterschiedlichen Fragestellungen geschaffen. Junge Menschen finden in der Jugendberufsagentur eine Ansprechpartnerin für vielfältige Themen am Übergang Schule – Beruf.

Der Begriff "Jugendberufsagentur" (JBA) hat sich inzwischen als übergeordneter Begriff für die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit der Sozialleistungsträger etabliert. Unter dem Begriff Jugendberufsagentur verstehen die Partner verschiedene Formen koordinierter Beratungsstrukturen als Kooperationen von Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter und Jugendhilfe, die gemeinsam mit allgemein- und berufsbildenden Schulen junge Menschen am Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf begleiten.

Im Landkreis Vechta gibt es das Arbeitsbündnis „Jugend und Beruf“. Kooperationspartner sind das Jobcenter, die Agentur für Arbeit sowie der Landkreis Vechta. Jeder Kooperationspartner hat eigene Anlaufstellen. Jugendberufsagenturen bzw. alternative Formen koordinierter Beratungsstrukturen, die nicht unter einem Dach zusammenarbeiten, sollen laut „Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit in Jugendberufsagenturen in Niedersachsen“ gemeinsame zentrale Ansprechstellen haben. Jede Schulabgängerin und jeder Schulabgänger soll von den Jugendberufsagenturen erfasst werden, um sie oder ihn beraten zu können. Eine enge Verzahnung mit den allgemein bildenden und den berufsbildenden Schulen muss gewährleistet sein.

Auch wird im Rahmen des Kreisentwicklungskonzeptes auf dem sog. Markt der Ideen die Konzeptionierung einer räumlichen Jugendberufsagentur unter einem Dach angeregt. (<https://www.starke-entwicklung.de/markt-der-ideen.html>)

Eckhard Knospe
Fraktionsvorsitzender